

Wahlkampf 1933: Stimmzettel für die Reichstagswahl im Wahlkreis Hessen-Darmstadt (5. März 1933)

Kurzbeschreibung

Hitler hoffte, dass die Reichstagswahlen den Beweis dafür liefern würden, dass das deutsche Volk geschlossen hinter ihm und der NSDAP stand. Obwohl politische Gegner, vor allem Mitglieder der KPD und SPD, durch willkürliche, den diktatorischen Charakter des neuen Regimes vorwegnehmende Maßnahmen unterdrückt wurden, sollten die Wahlen nach außen hin demokratische Legitimität vortäuschen.

Quelle

Reichstagswahl			
Wahlkreis Hessen-Darmstadt			
1	Nationalsozialistische Deutsche Arbeiter-Partei (Hitlerbewegung) Hitler — Dr. Frick — Göring — Rosenberg	1	<input type="radio"/>
2	Sozialdemokratische Partei Deutschlands Dr. Mierendorff — Rißel — Weber — Steffan	2	<input type="radio"/>
3	Kommunistische Partei Deutschlands Thälmann — Brenzel — Seiß — Geißt	3	<input type="radio"/>
4	Deutsche Zentrumspartei Dr. Brüning — Dr. Bodius — Knoß — Blank	4	<input type="radio"/>
5	Kampffront Schwarz-weiß-rot Dr. Fugenberg — Lahr — Dr. Meesmann — Bauer	5	<input type="radio"/>
7	Deutsche Volkspartei Dingeldey — Dr. Niepoth — Birnbaum — Becker	7	<input type="radio"/>
8	Christlich-sozialer Volksdienst (Evangelische Bewegung) Deidt — Greb — Wiemer — Kunz	8	<input type="radio"/>
9	Deutsche Staatspartei Dr. Heuß — Dr. Weiner — Dr. Kempf — Christ	9	<input type="radio"/>
10	Deutsche Bauernpartei Dr. Sehr	10	<input type="radio"/>

Quelle: Stimmzettel für die Reichstagswahl am 5. März 1933 im Wahlkreis Hessen-Darmstadt. bpk-Bildagentur, Bildnummer 30013899. Für Rechteanfragen kontaktieren Sie bitte die bpk-Bildagentur: kontakt@bpk-bildagentur.de oder Art Resource: requests@artres.com (für Nordamerika).

© bpk

Empfohlene Zitation: Wahlkampf 1933: Stimmzettel für die Reichstagswahl im Wahlkreis Hessen-Darmstadt (5. März 1933), veröffentlicht in: German History in Documents and Images, <<https://germanhistorydocs.org/de/deutschland-nationalsozialismus-1933-1945/ghdi:image-1882>> [03.05.2024].